

Mürren: Die Wiederentdeckung des Alpenhotels als Verweilort

Das in der Belle Époque der Jahrhundertwende erbaute Hotel widerspiegelt die Ausrichtung des damaligen Touristen, der weniger nur eine Übernachtungsgelegenheit benötigte, als vielmehr angesichts der grandiosen Einbettung von Mürren in einer hochalpinen Bergwelt einen exotischen Verweilort suchte.

Nach den Jahren des schnellen und überall identischen Konsums von Übernachtungen, verbunden mit einer raschen Abarbeitung von Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, schlägt das Pendel wieder verstärkt zugunsten des wertbasierten, beschaulicheren, naturverbundenen und im Ort eingebetteten Tourismus aus. Vor diesem Hintergrund soll im Regina die Rückkehr des interessierten Kulturgasts gefördert werden. Am Denkmaltag werden die sowohl die bauhistorischen, kultur- und dorfpolitischen wie auch die tourismusorientierten Aspekte dargestellt werden.

Weitere Auskünfte:

- Gisela Vollmer, Mitglied Verwaltungsrat Hotel Regina, gisela.vollmer@raumplanerin.ch, Tel. 076 376 89 41
-

Sonntag, 13. September 2015

Was

Führung mit Ueli Krauss, Architekt

Kurzvortrag von Peter Vollmer, Hotel Regina Mürren

Informationen zur Ausstellung des Minimuseums über das Kulturhotel Regina Mürren von Gisela Vollmer

Wann

11.15 Uhr Führung

12 Uhr Kurzvortrag

12.15 Uhr Ausstellung Minimuseum

Wo

Hotel Regina, beim Hoteleingang

Europäische Tage des Denkmals 12./13. September 2015 | Austausch – Einfluss

ÖV

Ab Station «Mürren BLM» oder «Mürren Schilthornbahn» 5 Min. Fussweg

Organisation

Hotel Regina Mürren

Info

www.reginamuerren.ch